

Germany-Cologne: Business and management consultancy and related services

OJ S 30/2015 12/02/2015

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Landesrundfunkanstalten der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der BRD (ARD), das ZDF und das Deutschlandradio, vertreten durch die Geschäftsführung des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

For the attention of: Herrn Braun

E-mail: vergabe@beitragsservice.de

Telephone: +49 22150610

Fax: +49 22150612801

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.rundfunkbeitrag.de

Electronic access to information: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Additional information can be obtained from:

Official name: Grundsätzlich findet die komplette Kommunikation über die Vergabepattform /das Bietercockpit statt. Internetadresse s. unten

Country: Germany

Internet address: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Die kompletten Vergabeunterlagen stehen auf der Vergabepattform zum Herunterladen bereit. Internetadresse s. unten

Country: Germany

Internet address: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: ARD ZDF

Deutschlandradio Beitragsservice

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

Contact person: Abteilung VRP

For the attention of: Frau Heller

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Other: Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Managementberatungen (ausgenommen IT-Projekte).

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 11: Management consulting services [6] and related services

Main site or place of performance: ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice,
Freimersdorfer Weg 6, 50829 Köln, Deutschland.

NUTS code DEA2 Köln

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with several operators

Maximum number Envisaged maximum number of participants to the framework agreement
: 5

Duration of the framework agreement

Duration in years: 2

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Managementberatungsleistungen (ausgenommen IT-Projekte).

II.1.6. CPV code(s)

79400000 Business and management consultancy and related services, 79411000 General
management consultancy services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die Vergabemaßnahme umfasst die Beschaffung von Beratungsleistungen im Bereich des Managements zur Unterstützung des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio im Rahmen des Projektes STRUKTUR16 sowie der möglicherweise erforderlichen Nachbearbeitungen in den Folgejahren. Die ausgeschriebenen Beratungsleistungen umfassen nicht IT-Beratungsleistungen, Rechtsberatungen und Beratungen im Bereich der Wirtschaftsprüfung. Die Ausschreibung erfolgt aufgrund des unterschiedlichen Bedarfs des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio in 3 Losen. Der Beitragsservice von

ARD, ZDF Deutschlandradio wird pro Los jeweils eine Rahmenvereinbarung in Form eines Dienstleistungsvertrags vergeben. Der Vertragsschluss und -beginn der Rahmenvereinbarungen erfolgen mit Zuschlagserteilung. Die Rahmenvereinbarungen haben eine feste Laufzeit bis zum 31.3.2017 und können vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit zu gleichen Konditionen einmal um 12 Monate bis maximal zum 31.3.2018 verlängert werden.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 1

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 12 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 22 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Senior Berater

1) Short description

Die im Rahmen des Miniwettbewerbs für Los 1 durch sogenannte „Senior Berater“ zu erbringenden Leistungen umfassen regelmäßig folgende Beratungsleistungen und damit verbundene Aufgaben (sogenannte Haupt-Skills):

Strategieberatung: Ableitung von strategischen Zielen des Beratungsvorhabens aus der Unternehmensstrategie, Stakeholdererfassung und -bewertung, bereichsüber-greifende Umsetzung neuer Strategien;

Organisationsberatung und -entwicklung: Untersuchungen der Informations- und Arbeitsabläufe zur Verbesserung der Aufbauorganisation, Organisationscontrolling, Lernende Organisation, Veränderungsmanagement: Bildung von Zielgruppen und Kommunikation (iterativer) Veränderungsprozesse;

Geschäftsprozessanalyse, -optimierung und -management: Konzeption und verantwortliche Durchführung Prozessanalyse, -modellierung (UML, ereignisgesteuert), Entwicklung von optimierten Sollkonzeptionen zum Prozesscontrolling (Planung, Kontrolle und Steuerung von Geschäftsprozessen), Best Practices (ITIL), Prozessogramme bzw. Prozesslandkarten, Projektumsetzung und -erfolgskontrolle;

Projektleitung, Projektmanagement: Multi-Projektmanagement und Nachweis der erfolgreichen Leitung von mindestens 2 komplexen, mehrjährigen Projekten, mehrjährige Erfahrung aller in der Leitung anfallender Aufgaben, Zertifizierung nach PMP, Prince-2 oder vergleichbar;

Qualitätsmanagement: Analytische und konstruktive Qualitätssicherung, Adaptierung, Implementierung und Verbesserung der Methoden Schwachstellenanalyse, Fehler-Ursachen-Analyse/KVP, FMECA und Kosten-Wirksamkeits-Analyse (KWA) in Beratungsprojekten bei zertifizierten Unternehmen;

Risikomanagement: Projektspezifische Risikoinventur und -analysen, Entwicklung präventiver Maßnahmen und Notfallkonzepte im Rahmen eines unternehmensweit zertifizierten Risikomanagements für Organisationen und Systeme.

2) CPV code(s)

79410000 Business and management consultancy services

3) Quantity or scope

Pro Jahr werden zurzeit 1 bis 2 Senior Berater für Managementberatungen im Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio eingesetzt.

Im ersten Vertragsjahr wird mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von je 150 Personentagen gerechnet. Das Auftragsvolumen wird nicht garantiert und kann sowohl über- als auch unterschritten werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wird mit einer Erhöhung für das Vertragsjahr 2016 und einer Reduzierung für die nachfolgenden Vertragsjahre gerechnet. Unter einem Personentag wird ein 8 -ständiger Arbeitstag zzgl. der gesetzlichen Pausenzeit verstanden.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Die Rahmenvereinbarungen sollen jeweils mit mindestens 3 und maximal 5 Bietern abgeschlossen werden. Die Rahmenvereinbarungen legen den rechtlichen Rahmen für die wesentlichen Bedingungen der zukünftigen Einzelaufträge (Dienstleistungsverträge) fest. Die übrigen Bedingungen, die für den jeweiligen Einzelauftrag gelten sollen, werden für alle Rahmenvereinbarungspartner bindend im Rahmen des Wettbewerbs gemäß § 4 EG Abs. 5 lit. b VOL/A i.V.m. § 4 EG Abs. 6 VOL/A festgelegt. Es besteht keinerlei vertragliche Verpflichtung für den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio als Auftraggeber zur Inanspruchnahme der vorgehaltenen Leistungen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung. Folgende Festlegungen werden bereits in der Rahmenvereinbarung getroffen:

- der maximale Netto-Stundensatz inkl. aller Nebenkosten zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, der bei der Abgabe von Angeboten für Einzelaufträge nicht überschritten werden darf;
- die Laufzeit der Rahmenvereinbarung (vgl. § 4 EG Abs. 7 VOL/A); sowie:
- die allgemeinen vertraglichen Regelungen, die für alle Einzelaufträge gelten sollen (bspw. Vertragsbestandteile und Haftung).

Der konkrete, für den jeweiligen Einzelauftrag geltende Stundensatz und das hierfür geltende Vertragsvolumen werden in den Rahmenvereinbarungen (dort nur Festlegung des maximalen Netto-Stundensatzes) jedoch nicht geregelt, sondern werden – da sie abhängig von der Bedarfs- und Marktentwicklung sind – erst im Wettbewerb gemäß § 4 EG Abs. 5 lit. b VOL/A i. V.m. § 4 EG Abs. 6 VOL/A für den jeweiligen Einzelauftrag konkretisiert. Der Abruf der Einzelaufträge erfolgt nach dem vom Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio als erforderlich festgestellten Bedarf.

Lot No: 2

Lot title: Berater

1) Short description

Die im Rahmen des Miniwettbewerbs für Los 2 durch sogenannte "Berater" zu erbringenden Leistungen umfassen regelmäßig folgende Beratungsleistungen und damit verbundene Aufgaben (sogenannte Haupt-Skills):

Organisationsberatung und -entwicklung: Untersuchungen der Informations- und Arbeitsabläufe zur Verbesserung der Aufbauorganisation, Organisationscontrolling, Kommunikation (iterativer) Veränderungsprozesse;

Geschäftsprozessanalyse, -optimierung und -management: Prozessanalyse, -modellierung (UML, ereignisgesteuert), Optimierte Sollkonzeptionen zum Prozesscontrolling (Planung, Kontrolle und Steuerung von Geschäftsprozessen), Prozessogramme bzw.

Prozesslandkarten, Projektumsetzung und -erfolgskontrolle;

Projektleitung, Projektmanagement: (Teil-)Projektmanagement und Nachweis der

erfolgreichen Leitung von mindestens zwei komplexen, mehrjährigen (Teil-)Projekten, Erfahrung aller in der Leitung anfallender Aufgaben (wie. z. B. Formulierung von Projektzielen, Erstellung und Pflege von Projektplänen, Reporting, Durchführung von Meetings, Überwachung von Aufgaben und Terminen), Zertifizierung nach PMP, Prince-2 oder vergleichbar;

Qualitätsmanagement: Analytische und konstruktive Qualitätssicherung, Einsatz der Methoden Schwachstellenanalyse, Fehler-Ursachen-Analyse/KVP, FMECA und Kosten-Wirksamkeits-Analyse (KWA) in Beratungsprojekten bei zertifizierten Unternehmen;

Risikomanagement: Projektspezifische Risikoinventur und -analysen im Rahmen eines unternehmensweit zertifizierten Risikomanagements für Organisationen und Systeme.

2) CPV code(s)

79410000 Business and management consultancy services

3) Quantity or scope

Pro Jahr werden zurzeit ca. 2 bis 3 Berater für Beratungsleistungen im Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio eingesetzt.

Im ersten Vertragsjahr wird mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von je 150 Personentagen gerechnet. Das Auftragsvolumen wird nicht garantiert und kann sowohl über- als auch unterschritten werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wird mit einer Erhöhung für das Vertragsjahr 2016 und einer Reduzierung für die nachfolgenden Vertragsjahre gerechnet. Unter einem Personentag wird ein 8 -ständiger Arbeitstag zzgl. der gesetzlichen Pausenzeit verstanden.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Die Rahmenvereinbarungen sollen jeweils mit mindestens 3 und maximal 5 Bietern abgeschlossen werden. Die Rahmenvereinbarungen legen den rechtlichen Rahmen für die wesentlichen Bedingungen der zukünftigen Einzelaufträge (Dienstleistungsverträge) fest. Die übrigen Bedingungen, die für den jeweiligen Einzelauftrag gelten sollen, werden für alle Rahmenvereinbarungspartner bindend im Rahmen des Wettbewerbs gemäß § 4 EG Abs. 5 lit. b VOL/A i.V.m. § 4 EG Abs. 6 VOL/A festgelegt. Es besteht keinerlei vertragliche Verpflichtung für den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio als Auftraggeber zur Inanspruchnahme der vorgehaltenen Leistungen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung. Folgende Festlegungen werden bereits in der Rahmenvereinbarung getroffen:

— der maximale Netto-Normalstundensatz inkl. aller Nebenkosten zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, der bei der Abgabe von Angeboten für Einzelaufträge nicht überschritten werden darf;

— die Laufzeit der Rahmenvereinbarung (vgl. § 4 EG Abs. 7 VOL/A); sowie:

— die allgemeinen vertraglichen Regelungen, die für alle Einzelaufträge gelten sollen (bspw. Vertragsbestandteile und Haftung).

Der konkrete, für den jeweiligen Einzelauftrag geltende Stundensatz und das hierfür geltende Vertragsvolumen werden in den Rahmenvereinbarungen (dort nur Festlegung des maximalen Netto-Normalstundensatzes) jedoch nicht geregelt, sondern werden — da sie abhängig von der Bedarfs- und Marktentwicklung sind — erst im Wettbewerb gemäß § 4 EG Abs. 5 lit. b VOL/A i. V.m. § 4 EG Abs. 6 VOL/A für den jeweiligen Einzelauftrag konkretisiert. Der Abruf der Einzelaufträge erfolgt nach dem vom Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio als erforderlich festgestellten Bedarf.

1) Short description

Die im Rahmen des Miniwettbewerbs für Los 3 durch sogenannte „Junior Berater“ zu erbringenden Leistungen umfassen regelmäßig folgende Beratungsleistungen und damit verbundene Aufgaben (sogenannte Haupt-Skills):

Organisationsberatung und -entwicklung: Unterstützung bei der Erhebung von Informations- und Arbeitsabläufen und der Kommunikation (iterativer) Veränderungsprozesse;

Geschäftsprozessanalyse, -optimierung und -management: Unterstützung bei der Erhebung von Geschäftsprozessen, eigenständige Modellierung (UML, ereignisgesteuert), Unterstützung bei der Kontrolle und Steuerung von Geschäftsprozessen, Eigenständige Erstellung von Prozessogrammen bzw. Prozesslandkarten;

Projektleitung, Projektmanagement: Projektassistent in mindestens einem komplexen, mehrjährigen (Teil-)Projekt, Erfahrung in der Erstellung und Pflege von Projektplänen, Unterstützung bei der Erstellung des Reportings, Organisation von Meetings, Überwachung von Aufgaben und Terminen;

Qualitätsmanagement: Analytische Qualitätssicherung, Kenntnis der Methoden

Schwachstellenanalyse, Fehler-Ursachen-Analyse/KVP, FMECA und Kosten-Wirksamkeits-Analyse (KWA).

2) CPV code(s)

79420000 Management-related services

3) Quantity or scope

Pro Jahr werden zurzeit ca. 2 Junior Berater für Managementberatungen im Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio eingesetzt.

Im ersten Vertragsjahr wird mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von je ca. 125 Personentagen gerechnet. Das Auftragsvolumen wird nicht garantiert und kann sowohl über- als auch unterschritten werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wird mit einer Erhöhung für das Vertragsjahr 2016 und einer Reduzierung für die nachfolgenden Vertragsjahre gerechnet. Unter einem Personentag wird ein 8 -ständiger Arbeitstag zzgl. der gesetzlichen Pausenzeit verstanden.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Die Rahmenvereinbarungen sollen jeweils mit mindestens 3 und maximal 5 Bietern abgeschlossen werden. Die Rahmenvereinbarungen legen den rechtlichen Rahmen für die wesentlichen Bedingungen der zukünftigen Einzelaufträge (Dienstleistungsverträge) fest. Die übrigen Bedingungen, die für den jeweiligen Einzelauftrag gelten sollen, werden für alle Rahmenvereinbarungspartner bindend im Rahmen des Wettbewerbs gemäß § 4 EG Abs. 5 lit. b VOL/A i.V.m. § 4 EG Abs. 6 VOL/A festgelegt. Es besteht keinerlei vertragliche Verpflichtung für den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio als Auftraggeber zur Inanspruchnahme der vorgehaltenen Leistungen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung.

Folgende Festlegungen werden bereits in der Rahmenvereinbarung getroffen:

— der maximale Netto-Normalstundensatz inkl. aller Nebenkosten zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, der bei der Abgabe von Angeboten für Einzelaufträge nicht überschritten werden darf;

— die Laufzeit der Rahmenvereinbarung (vgl. § 4 EG Abs. 7 VOL/A); sowie:

— die allgemeinen vertraglichen Regelungen, die für alle Einzelaufträge gelten sollen (bspw. Vertragsbestandteile und Haftung).

Der konkrete, für den jeweiligen Einzelauftrag geltende Stundensatz und das hierfür geltende Vertragsvolumen werden in den Rahmenvereinbarungen (dort nur Festlegung des maximalen

Netto-Normalstundesatzes) jedoch nicht geregelt, sondern werden – da sie abhängig von der Bedarfs- und Marktentwicklung sind – erst im Wettbewerb gemäß § 4 EG Abs. 5 lit. b VOL/A i. V.m. § 4 EG Abs. 6 VOL/A für den jeweiligen Einzelauftrag konkretisiert. Der Abruf der Einzelaufträge erfolgt nach dem vom Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio als erforderlich festgestellten Bedarf.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Im Falle einer Vorauszahlung behält sich der Auftraggeber vor, eine Bürgschaft vom Auftragnehmer zu verlangen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist freigestellt sofern diese eine gesamtschuldnerische Haftung sicherstellt und ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: I. Generelle Hinweise

Die Bieter haben die geforderten Eigenerklärungen abzugeben. Die Eigenerklärungen müssen aktuell sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Sollten sich während des Verfahrens Änderungen an den vom Bieter erbrachten Eigenerklärungen ergeben, ist der Bieter verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen zu informieren und gegebenenfalls eine aktualisierte Eigenerklärung abzugeben. Der Auftraggeber ist verpflichtet, diese Änderungen bei der Prüfung der Eignung des Bieters zu berücksichtigen. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass sie von der Nachforderungsmöglichkeit gemäß § 19 EG Abs. 2 VOL/A nach pflichtgemäßem Ermessen Gebrauch machen wird.

A. Bietergemeinschaften

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Vorlage der verlangten Eigenerklärungen erforderlich. Im Hinblick auf die Fachkunde und die Leistungsfähigkeit genügt bei Bietergemeinschaften die Vorlage der Eigenerklärungen über die Fachkunde und Leistungsfähigkeit des einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft für die jeweilige von ihm zu erbringende Teilleistung. Die Erklärungen im Formblatt „Eignung“ sind hierzu entsprechend zu vervielfältigen. Alternativ können die Mitglieder der Bietergemeinschaften eine einheitliche Eigenerklärung zum Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit für die gesamte Bietergemeinschaft abgeben, die von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein muss. Alle von Bietergemeinschaften abgegebenen Erklärungen sind in einem einheitlichen Angebot zusammenzufügen. Darüber hinaus müssen Bietergemeinschaften in ihrem Angebot eindeutig angeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden und sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft inklusive Anschriften benennen.

B. Subunternehmer

Bei Einsatz von Subunternehmern ist die Vorlage der Eigenerklärung für Subunternehmer auch für den/die eingesetzten Subunternehmer erforderlich, sofern und soweit beabsichtigt ist, wesentliche Teile der zu erbringenden Leistung (qualitative oder quantitative Leistungsteile) auf den/die Subunternehmer zu übertragen.

II. Eigenerklärungen des Bieters

A. Eigenerklärung des Bieters zur Zuverlässigkeit für alle Lose

Der Bieter erklärt:

- a) dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- b) dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- c) dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
- d) dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bieter einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- e) dass er seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem er ansässig ist, regelmäßig nachkommt und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen,
- f) dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (Sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Subunternehmers eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erklärt der Subunternehmer, dass er zusätzlich Nachweise beigelegt hat, die seine Zuverlässigkeit belegen),
- g) dass er keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt (§ 6 EG Absatz 6 lit. c) VOL/A),
- h) dass er ausreichende Versicherungen mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensereignis abgeschlossen hat:

Personen- und Sachschäden 3 000 000 EUR pauschal;

Vermögensschäden 100 000 EUR

Hinweis:

Sollten die vorgenannten Deckungssummen zur Zeit nicht erreicht werden, erklärt der Bieter seine Bereitschaft, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssumme entsprechend zu erhöhen und vor Vertragsbeginn einen Nachweis hierüber vorzulegen.

B. Eigenerklärung des Subunternehmers zur Zuverlässigkeit für alle Lose

Der Subunternehmer erklärt:

- a) dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- b) dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- c) dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
- d) dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bieter einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- e) dass er seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von

Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem er ansässig ist, regelmäßig nachkommt und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen,

f) dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist (sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Subunternehmers eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erklärt der Subunternehmer, dass er zusätzlich Nachweise beigelegt hat, die seine Zuverlässigkeit belegen),

g) dass er keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt (§ 6 EG Absatz 6 lit. c) VOL/A),

h) dass er ausreichende Versicherungen mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensereignis abgeschlossen hat:

Personen- und Sachschäden 3 000 000 EUR pauschal;

Vermögensschäden 100 000 EUR

Hinweis: sollten die vorgenannten Deckungssummen zur Zeit nicht erreicht werden, erklärt der Bieter seine Bereitschaft, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssumme entsprechend zu erhöhen und vor Vertragsbeginn einen Nachweis hierüber vorzulegen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Eigenerklärungen des Bieters zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit für die Lose 1 bis 3

1. Eigenerklärungen des Bieters zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit für Los 1

Der Bieter erklärt, dass er im Jahr 2014 Beratungsleistungen durch Senior Berater in einem Umfang von mindestens 3 500 Stunden erbracht hat (mit eigenen oder freien Mitarbeitern).

Zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde hat der Bieter im Rahmen seiner Eigenerklärung zusätzlich eine Referenzliste mit folgenden Mindestangaben vorzulegen:

Referenzliste mit mindestens 3 Referenzaufträgen innerhalb der letzten 3 Jahre (d. h. laufende Vertragsverhältnisse oder Vertragsverhältnisse, die innerhalb der letzten 3 Jahre beendet wurden), bei denen Beratungsleistungen durch einen Senior Berater erbracht wurden die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen (bei Unternehmen mit mindestens 500 Mitarbeitern) möglichst ähnlich sind, mit folgenden zwingend anzugebenden Mindestangaben:

Mindestangaben der Referenzlisten:

Name des Referenzunternehmens – Angabe zwingend erforderlich;

Vertragsgegenstand: genaue Bezeichnung der im Rahmen des Referenzauftrags zu erbringenden Tätigkeiten;

Umfang des als Referenz angegebenen Dienstleistungsvertrags (unter Angabe der insgesamt vereinbarten Überlassungsdauer mit Angabe der Personentage oder Stunden);

Dauer des als Referenz angegebenen Auftrags, inkl. Angabe von Vertragsbeginn und -ende (unter Angabe des Monats und des Kalenderjahres) – Angabe zwingend erforderlich;

Angabe des Ansprechpartners beim Referenzunternehmen mit Kontaktdaten, inkl.

Telefonnummer oder E-Mail-Adresse (Angabe zwingend erforderlich; es ist nicht ausreichend, wenn der Ansprechpartner des Referenzunternehmens dem Beitragsservice nur auf Anfrage konkret benannt wird);

Hinweis: Angebote mit einer unvollständigen Referenzliste (insbesondere fehlende

Mindestangaben, wie bspw. eine Referenzliste ohne nähere Informationen zum

Vertragsgegenstand oder zur Auftragsdauer) können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

2. Eigenerklärungen des Bieters zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit für Los 2

Der Bieter erklärt, dass er im Jahr 2014 Beratungsleistungen durch Berater in einem Umfang von mindestens 3 500 Stunden erbracht hat (mit eigenen oder freien Mitarbeitern).

Zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde hat der Bieter im Rahmen seiner Eigenerklärung zusätzlich eine Referenzliste mit folgenden Mindestangaben vorzulegen: Referenzliste mit mindestens 3 Referenzaufträgen innerhalb der letzten 3 Jahre (d. h. laufende Vertragsverhältnisse oder Vertragsverhältnisse, die innerhalb der letzten 3 Jahre beendet wurden), bei denen Beratungsleistungen durch einen Berater erbracht wurden die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen (bei Unternehmen mit mindestens 500 Mitarbeitern) möglichst ähnlich sind, mit folgenden zwingend anzugebenden Mindestangaben:

Name des Referenzunternehmens – Angabe zwingend erforderlich;

Vertragsgegenstand: genaue Bezeichnung der im Rahmen des Referenzauftrags zu erbringenden Tätigkeiten;

Umfang des als Referenz angegebenen Dienstleistungsvertrags (unter Angabe der insgesamt vereinbarten Überlassungsdauer mit Angabe der Personentage oder Stunden);

Dauer des als Referenz angegebenen Auftrags, inkl. Angabe von Vertragsbeginn und -ende (unter Angabe des Monats und des Kalenderjahres) – Angabe zwingend erforderlich;

Angabe des Ansprechpartners beim Referenzunternehmen mit Kontaktdaten, inkl.

Telefonnummer oder E-Mail-Adresse (Angabe zwingend erforderlich; es ist nicht ausreichend, wenn der Ansprechpartner des Referenzunternehmens dem Beitragsservice nur auf Anfrage konkret benannt wird);

Hinweis: Angebote mit einer unvollständigen Referenzliste (insbesondere fehlende Mindestangaben, wie bspw. eine Referenzliste ohne nähere Informationen zum Vertragsgegenstand oder zur Auftragsdauer) können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

3. Eigenerklärungen des Bieters zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit für Los 3

Der Bieter erklärt, dass er im Jahr 2014 Beratungsleistungen durch Junior Berater in einem Umfang von mindestens 3 500 Stunden erbracht hat (mit eigenen oder freien Mitarbeitern).

Zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde hat der Bieter im Rahmen seiner Eigenerklärung zusätzlich eine Referenzliste mit folgenden Mindestangaben vorzulegen: Referenzliste mit mindestens 3 Referenzaufträgen innerhalb der letzten 3 Jahre (d. h. laufende Vertragsverhältnisse oder Vertragsverhältnisse, die innerhalb der letzten 3 Jahre beendet wurden), bei denen Beratungsleistungen durch einen Junior Berater erbracht wurden die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen (bei Unternehmen mit mindestens 500 Mitarbeitern) möglichst ähnlich sind, mit folgenden zwingend anzugebenden Mindestangaben:

Name des Referenzunternehmens – Angabe zwingend erforderlich;

Vertragsgegenstand: genaue Bezeichnung der im Rahmen des Referenzauftrags zu erbringenden Tätigkeiten;

Umfang des als Referenz angegebenen Dienstleistungsvertrags (unter Angabe der insgesamt vereinbarten Überlassungsdauer mit Angabe der Personentage oder Stunden);

Dauer des als Referenz angegebenen Auftrags, inkl. Angabe von Vertragsbeginn und -ende (unter Angabe des Monats und des Kalenderjahres) – Angabe zwingend erforderlich;

Angabe des Ansprechpartners beim Referenzunternehmen mit Kontaktdaten, inkl.

Telefonnummer oder E-Mail-Adresse (Angabe zwingend erforderlich; es ist nicht ausreichend, wenn der Ansprechpartner des Referenzunternehmens dem Beitragsservice nur auf Anfrage konkret benannt wird);

Hinweis: Angebote mit einer unvollständigen Referenzliste (insbesondere fehlende Mindestangaben, wie bspw. eine Referenzliste ohne nähere Informationen zum

Vertragsgegenstand oder zur Auftragsdauer) können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Für den Subunternehmer gilt entsprechendes (siehe hierzu nachfolgende Ziffer III.2.3)).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Eigenerklärungen des Subunternehmers zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit für die Lose 1 bis 3

1. Eigenerklärungen des Subunternehmers zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit für Los 1

Der Subunternehmer erklärt, dass er im Jahr 2014 Beratungsleistungen durch Senior Berater in einem Umfang von mindestens 3 500 Stunden erbracht hat (mit eigenen oder freien Mitarbeitern). Zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde hat der Subunternehmer im Rahmen seiner Eigenerklärung zusätzlich eine Referenzliste mit folgenden Mindestangaben vorzulegen:

Referenzliste mit mindestens 3 Referenzaufträgen innerhalb der letzten 3 Jahre (d. h. laufende Vertragsverhältnisse oder Vertragsverhältnisse, die innerhalb der letzten 3 Jahre beendet wurden), bei denen Beratungsleistungen durch einen Senior Berater erbracht wurden die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen (bei Unternehmen mit mindestens 500 Mitarbeitern) möglichst ähnlich sind, mit folgenden zwingend anzugebenden Mindestangaben:

Mindestangaben der Referenzlisten:

Name des Referenzunternehmens – Angabe zwingend erforderlich;

Vertragsgegenstand: genaue Bezeichnung der im Rahmen des Referenzauftrags zu erbringenden Tätigkeiten;

Umfang des als Referenz angegebenen Dienstleistungsvertrags (unter Angabe der insgesamt vereinbarten Überlassungsdauer mit Angabe der Personentage oder Stunden);

Dauer des als Referenz angegebenen Auftrags, inkl. Angabe von Vertragsbeginn und -ende (unter Angabe des Monats und des Kalenderjahres) - Angabe zwingend erforderlich;

Angabe des Ansprechpartners beim Referenzunternehmen mit Kontaktdaten, inkl.

Telefonnummer oder E-Mail-Adresse (Angabe zwingend erforderlich; es ist nicht ausreichend, wenn der Ansprechpartner des Referenzunternehmens dem Beitragsservice nur auf Anfrage konkret benannt wird);

Hinweis: Angebote mit einer unvollständigen Referenzliste (insbesondere fehlende

Mindestangaben, wie bspw. eine Referenzliste ohne nähere Informationen zum

Vertragsgegenstand oder zur Auftragsdauer) können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

2. Eigenerklärungen des Subunternehmers zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit für Los 2

Der Subunternehmer erklärt, dass er im Jahr 2014 Beratungsleistungen durch Berater in einem Umfang von mindestens 3 500 Stunden erbracht hat (mit eigenen oder freien Mitarbeitern). Zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde hat der Subunternehmer im Rahmen seiner Eigenerklärung zusätzlich eine Referenzliste mit folgenden Mindestangaben vorzulegen:

Referenzliste mit mindestens 3 Referenzaufträgen innerhalb der letzten 3 Jahre (d.h. laufende Vertragsverhältnisse oder Vertragsverhältnisse, die innerhalb der letzten 3 Jahre beendet wurden), bei denen Beratungsleistungen durch einen Berater erbracht wurden die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen bei Unternehmen mit mindestens 500 Mitarbeitern) möglichst ähnlich sind, mit folgenden zwingend anzugebenden Mindestangaben:

Name des Referenzunternehmens – Angabe zwingend erforderlich;

Vertragsgegenstand: genaue Bezeichnung der im Rahmen des Referenzauftrags zu

erbringenden Tätigkeiten;

Umfang des als Referenz angegebenen Dienstleistungsvertrages (unter Angabe der insgesamt vereinbarten Überlassungsdauer mit Angabe der Personentage oder Stunden);
Dauer des als Referenz angegebenen Auftrages, inkl. Angabe von Vertragsbeginn und -ende (unter Angabe des Monats und des Kalenderjahres) – Angabe zwingend erforderlich;
Angabe des Ansprechpartners beim Referenzunternehmen mit Kontaktdaten, inkl. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse (Angabe zwingend erforderlich; es ist nicht ausreichend, wenn der Ansprechpartner des Referenzunternehmens dem Beitragsservice nur auf Anfrage konkret benannt wird);

Hinweis: Angebote mit einer unvollständigen Referenzliste (insbesondere fehlende Mindestangaben, wie bspw. eine Referenzliste ohne nähere Informationen zum Vertragsgegenstand oder zur Auftragsdauer) können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

3. Eigenerklärungen des Subunternehmers zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit für Los 3
Der Subunternehmer erklärt, dass er im Jahr 2014 Beratungsleistungen durch Junior Berater in einem Umfang von mindestens 3 500 Stunden erbracht hat (mit eigenen oder freien Mitarbeitern). Zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde hat der Subunternehmer im Rahmen seiner Eigenerklärung zusätzlich eine Referenzliste mit folgenden Mindestangaben vorzulegen:

Referenzliste mit mindestens 3 Referenzaufträgen innerhalb der letzten 3 Jahre (d.h. laufende Vertragsverhältnisse oder Vertragsverhältnisse, die innerhalb der letzten 3 Jahre beendet wurden), bei denen Beratungsleistungen durch einen Junior Berater erbracht wurden die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen (bei Unternehmen mit mindestens 500 Mitarbeitern) möglichst ähnlich sind, mit folgenden zwingend anzugebenden Mindestangaben:

Name des Referenzunternehmens – Angabe zwingend erforderlich;

Vertragsgegenstand: genaue Bezeichnung der im Rahmen des Referenzauftrags zu erbringenden Tätigkeiten;

Umfang des als Referenz angegebenen Dienstleistungsvertrags (unter Angabe der insgesamt vereinbarten Überlassungsdauer mit Angabe der Personentage oder Stunden);

Dauer des als Referenz angegebenen Auftrags, inkl. Angabe von Vertragsbeginn und -ende (unter Angabe des Monats und des Kalenderjahres) – Angabe zwingend erforderlich;

Angabe des Ansprechpartners beim Referenzunternehmen mit Kontaktdaten, inkl. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse (Angabe zwingend erforderlich; es ist nicht ausreichend, wenn der Ansprechpartner des Referenzunternehmens dem Beitragsservice nur auf Anfrage konkret benannt wird);

Hinweis: Angebote mit einer unvollständigen Referenzliste (insbesondere fehlende Mindestangaben, wie bspw. eine Referenzliste ohne nähere Informationen zum Vertragsgegenstand oder zur Auftragsdauer) können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

BW 08/14

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 7.4.2015
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

7.4.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.8.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

Entfällt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Das Angebot muss schriftlich und in allen Teilen in deutscher Sprache erstellt sein. Dokumenten, die in anderen Sprachen erstellt sind, ist eine deutsche Übersetzung beizufügen. Das Angebot ist in dreifacher Ausfertigung (1 Original und 2 Kopien) in einer Sendung in einem verschlossenen Umschlag/Paket einzureichen. Dieser Umschlag/Dieses Paket ist von außen gut sichtbar mit folgendem Hinweis zu versehen: Bitte nicht öffnen.

Angebot zum Offenen Verfahren

Managementberatungen (ausgenommen IT-Projekte), Az. BW 08/14, Los Nr...

Ende der Angebotsfrist 7.4.2015, 12:00 Uhr.

Nach „Los Nr.“ ist dabei die Nummer des oder der Lose(s), auf das/die sich der Bieter bewirbt, anzugeben.

Das Angebot kann entweder per Post an folgende Anschrift:

ARD ZDF Deutschlandradio, Beitragsservice, Abteilung VRP, Freimersdorfer Weg 6, 50829 Köln-Bocklemünd

gesendet oder persönlich beim Empfang des ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice während der üblichen Geschäftszeiten im ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice-Gebäude auf dem Gelände in Köln-Bocklemünd (nicht beim „Schrankenhäuschen“) abgegeben werden. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs bei der Vergabestelle.

Fragen zur Bekanntmachung und/oder zum Vergabeverfahren:

Etwaige Fragen sind unverzüglich über das AI Bietercockpit der Vergabeplattform der Rundfunkanstalten (www.vergabeplattform-rundfunkanstalten.de) zu stellen. Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio weist ausdrücklich darauf hin, dass Auskünfte grundsätzlich über die Vergabeplattform der Rundfunkanstalten beantwortet werden. Die Bieter haben über die Vergabeplattform der Rundfunkanstalten die Möglichkeit, die kostenfreie AI Bietercockpit-Software herunterzuladen und unter dem Menüpunkt Vergabe etwaige Bieterkommunikation zu betreiben. Telefonische Auskünfte werden den Bietern/Bewerbern nicht erteilt.

§ 12 EG Abs. 8 VOL/A sieht Folgendes vor:

„Die Auftraggeber müssen rechtzeitig angeforderte zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und das Anschreiben spätestens 6 Tage, beim nicht offenen Verfahren oder beschleunigten Verhandlungsverfahren 4 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist erteilen.“ Wir bitten Sie daher, Rückfragen rechtzeitig an uns zu stellen, damit eine fristgerechte Beantwortung durch den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio möglich ist.

Die Vergabestelle wird den Bietern rechtzeitig angeforderte, sachdienliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen in schriftlicher Form über das AI Bietercockpit der Vergabeplattform der Rundfunkanstalten (www.vergabeplattform-rundfunkanstalten.de) erteilen, wenn und soweit aus der Fragestellung eine Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Solche Auskünfte werden grundsätzlich in anonymisierter Form allen Bietern gleichzeitig mitgeteilt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern (Rheinlandkammer) bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473116
Fax: +49 2211472889

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 107 Abs. 3 GWB nur zulässig ist:

1. wenn der Antragsteller einen erkannten Verstoß unverzüglich nach Kenntnisnahme gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
2. wenn aufgrund der Bekanntmachung erkennbare Verstöße spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. wenn in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. wenn der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Weitere Einzelheiten hierzu können dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere § 107 GWB, entnommen werden. Das GWB kann unter www.gesetze-im-internet.de eingesehen werden.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern (Rheinlandkammer) bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50668

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

9.2.2015